



Lehre für Radsatz und Gleis

Spurweite 32mm



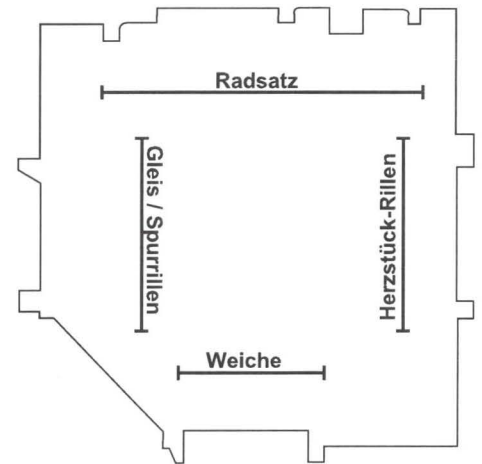
Zweck und Handhabung der Lehre:

Mit dieser Lehre können Räder, Radsätze, Gleise, Weichen und Kreuzungen auf die Einhaltung der in den NEM 110, 310, 311, 124, 127 festgelegten Maße geprüft werden. Siehe auch Beiblatt 6 zu NEM 110/310.

Die Abbildung zeigt die Lehre mit den zur Prüfung vorgesehenen Messpunkten. Jede Seite der Lehre dient einem eigenen Anwendungsgebiet.

Die Lehre wird senkrecht und rechtwinklig zur Gleisachse gehalten.

Entsprechend der in den folgenden Skizzen vermerkten Richtung wird die Lehre unter leichtem Druck auf die zu prüfenden Teile gehalten.



Prüfung einzelner Größen

Das Prüfergebn „richtig“ oder „zu klein“ bzw. „zu groß“ kennzeichnet die Einhaltung oder Überschreitung der Grenzmaße nach NEM.

Zur Bezeichnung der Schienenteile der Weiche sind in den folgenden Skizzen Buchstaben verwendet, in Klammern die Abkürzung nach NEM 110.

H = Herzstückspitze (HS)

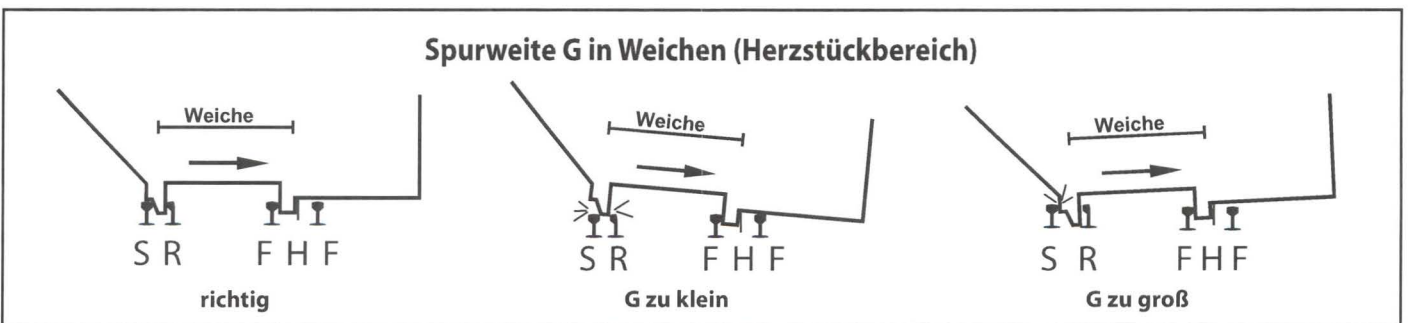
R = Radlenker (RL)

F = Flügelschiene (FS)

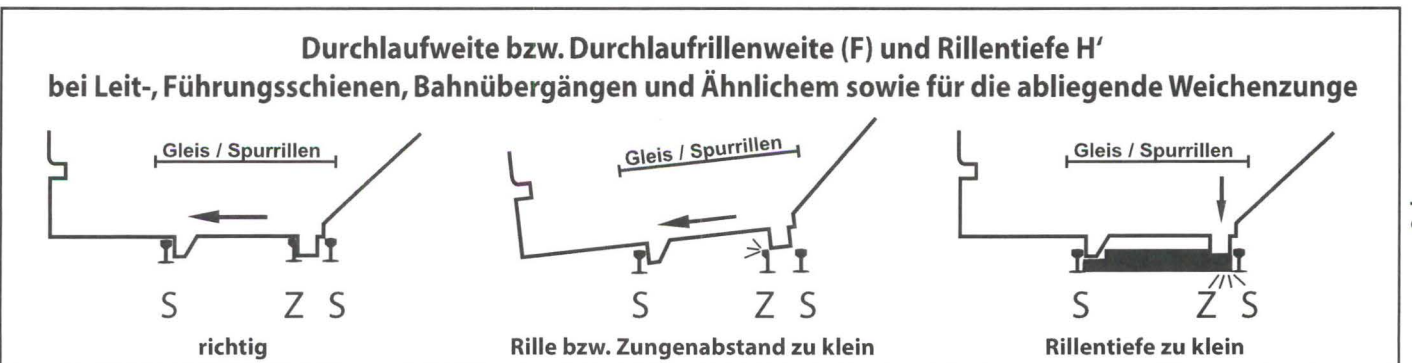
S = Außenschiene (AS)

Z = Weichenzunge

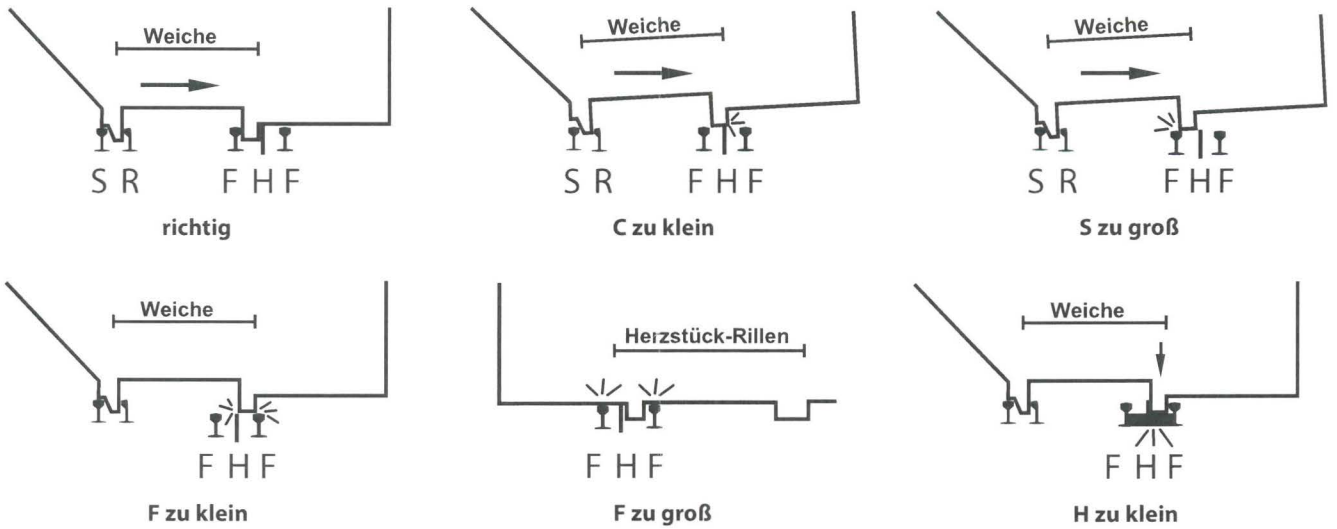
oder innere Kante freier Rillen (Maß G-E)



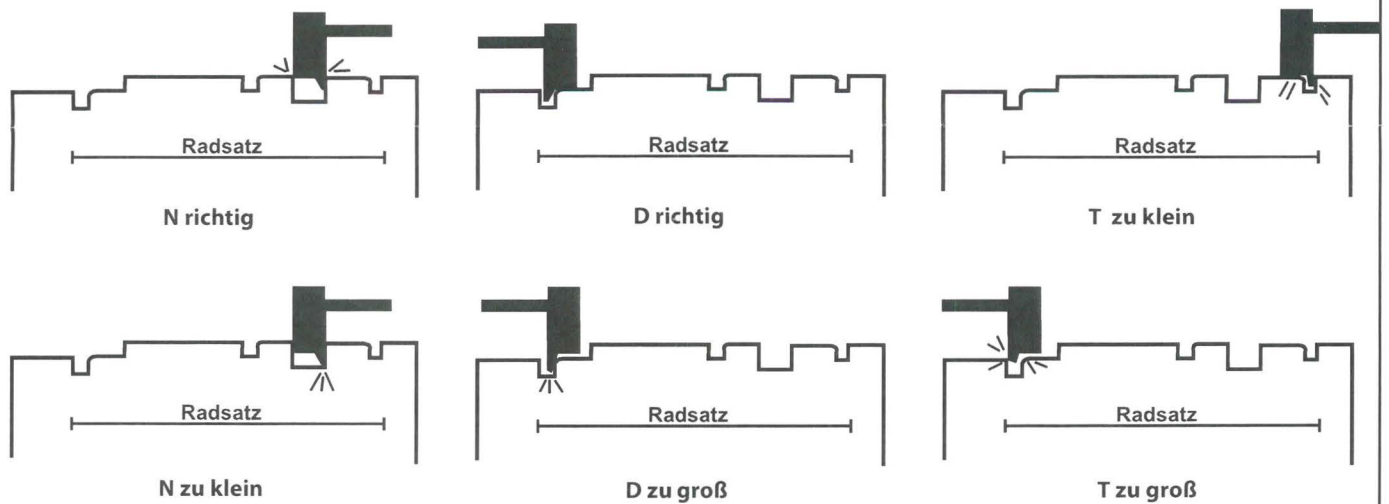
Mit dieser Lehre kann nicht nur die Rille bzw. der Abstand der Weichenzunge zur Außenschiene an der engsten Stelle geprüft werden, sondern auch der Abstand (Maß E) der inneren Rillenkante zur gegenüberliegenden Außenschiene. Damit wird bei toleranzbehafteten Spurweiten die Sicherheit gegen Radberührung prüfbar.



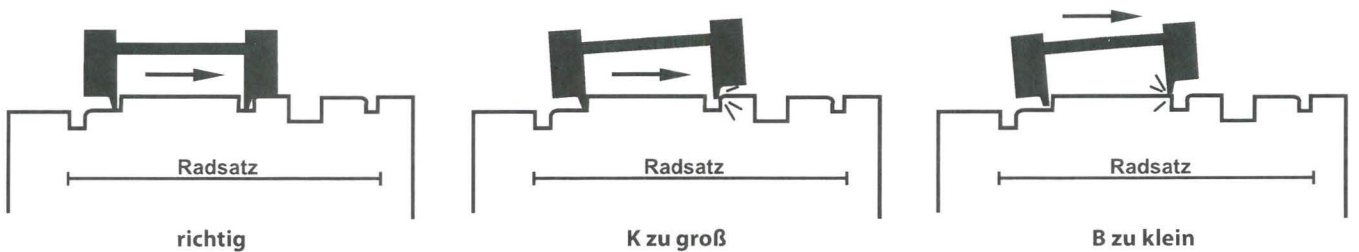
Leitweite C, Leitflächenabstand S, Herzstückkrillenweite F, Rillentiefe H'
im Herzstück einer Weiche



Radbreite N, Spurkranzhöhe D und Spurkranzweite T



Leitmaß K und Radrückenflächenabstand B



Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren
wegen abnehmbarer und verschluckbarer
Kleinteile und Verletzungsgefahr durch
funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



ARGE Spur 0
Postfach 1505 D-73405 Aalen
Tel. 07361-526837
www.argespur0.de